

NR. 27/2024

## KI und Co. in Kunst und Technologie: Volkswagen Group zum 8. Mal Partner der Karajan Music Tech

- Volkswagen beteiligt sich am Austausch zu neuesten Entwicklungen im Bereich immersive Technologien in Musik und Automobilindustrie
- Volkswagen ist Partner des internationalen Kongress am 7. März an der Schnittstelle von Kultur, Gesellschaft und Digitaltechnologie
- Innovationsexperten der Volkswagen Group referieren auf der Karajan Music Tech und der „salz21“ über künftige Mobilitätsszenarien

Salzburg, 7. Februar 2024 – Die Volkswagen Group ist Partner der Karajan Music Tech, die am 7. März 2024 im Rahmen des Innovationsforums „salz21“ in Salzburg stattfindet. Die Karajan Music Tech ist eine Technologie-Konferenzreihe an der Schnittstelle von Innovation und Kultur, die Volkswagen Experten mit Innovatoren aus Wissenschaft und Musikbranche vernetzt.



salz21 - das Technologie- und Innovationsforum Salzburg  
Paneltalk: Die Zukunft der Mobilität und ihr Einfluss auf unser Leben  
(v.l.n.r.) Thomas Hörmann (Polestar GmbH), Nikolai Ardey (Volkswagen Group Innovation), Cornelia Zankl (SalzburgResearch), Günther Grall (FH Salzburg), Klaus Bengler (TU München) Credit: Hannes Wichmann

Als eine der wichtigsten europäischen Plattformen für technologiegetriebene Innovationen in der Musik unterstützt die Volkswagen Group die Karajan Music Tech, die seit 2017 vom Elette und Herbert von Karajan Institut veranstaltet wird. Dieses Jahr ist die Konferenz Teil des Salzburger Technologie- und Innovationsforums „salz21“ und beschäftigt sich mit dem revolutionären Einfluss von KI in der Musik und der darstellenden Kunst sowie mit Augmented und Extended Reality in der Automobilindustrie.

Die Volkswagen Group beteiligt sich gleich mehrfach an der Betrachtung kreativer und technologischer Impulse. Dr. Nikolai Ardey, Leiter des Bereichs Volkswagen Group Innovation, berichtet in einem Bühnengespräch über den aktuellen Stand des autonomen Fahrens und den sich abzeichnenden Technologiesprung durch selbstlernende KI-Modelle. Dr. Kathrin Wilkens, Leiterin des Bereichs User Experience und Nutzerinteraktion in der Group Innovation, beschäftigt sich nicht nur mit dem Thema KI, sondern auch mit den Auswirkungen neuer Technologien wie

# VOLKSWAGEN GROUP

Augmented Reality oder Spatial Audio auf das Erleben der sich wandelnden Mobilität. „Musik und Geschichten waren schon immer Mobilitätsbegleiter. Durch den Einsatz neuer Technologien werden diese Geschichten immer immersiver und so können im Auto neue und begeisternde Kundenerlebnisse entstehen“, sagt Kathrin Wilkens und freut sich auf den Austausch mit den Künstlern.

In einer Paneldiskussion tauschen sich Experten aus Kunst und Musik und Innovationsforscher mit einem Soundingenieur der Volkswagen Group Innovation über mögliche Anwendungsfelder aus. Sie blicken dabei auf interaktive Medien und Musik mit Bezug zum Routenkontext, personalisierte Musikerlebnisse, KI-generierte Soundscapes und Musik sowie immersive Klangerlebnisse mit Multichannel-Musik.

Durch das Programm führt Dr. Matthias Röder, Direktor des Eliette und Herbert von Karajan Instituts und Gründer der Karajan Music Tech. Er sagt: „Wir freuen uns auf eine Reihe erstklassiger Fachleute, die auf der Konferenz für spannende Einblicke in moderne kreative Arbeit mit Musik und neue technologische Einsatzbereiche sorgen werden. Die Zusammenarbeit mit der Volkswagen Group ermöglicht es uns auch in diesem Jahr, neueste Forschungsansätze aus der Mobilität in die Diskussion einfließen zu lassen und die Anwendungsfelder im künstlerischen Bereich wiederum zur Inspiration für die Forschungsarbeit zu machen.“

Benita von Maltzahn, Director Cultural Engagement bei der Volkswagen Group, ergänzt: „Innovationen brauchen Kreativität. Daher fördert Volkswagen den Austausch zwischen künstlerischen Ansätzen und technologischen Entwicklungen. Wir erleben in Salzburg, wie sehr digitale Neuerungen die Welt der Musik beeinflussen. Daraus ergeben sich in vielen Feldern neue Chancen, und genau denen widmet sich die Karajan Music Tech. Deshalb unterstützen wir dieses zukunftsgerichtete Konferenzformat als jahrelanger Partner gern erneut.“

Die Zusammenarbeit zwischen dem Karajan Institut und der Volkswagen Group besteht bereits seit acht Jahren. Neben dem Auf- und Ausbau der Karajan Music Tech hat Volkswagen gemeinsam mit dem Karajan Institut auch die Konferenzreihe „Volkswagen Group Art x Tech“ entwickelt. Diese Veranstaltungen tragen den Dialog zwischen kreativer und technologischer Welt direkt in das Umfeld der Konzernstandorte. Zuletzt fanden die Symposien in Peking, Detroit, Wolfsburg und Dresden statt. 2024 wird die Reihe an weiteren Standorten fortgesetzt.

## **Fachkonferenz „Karajan Music Tech“**

Ort: Salzburg, Österreich

Datum: 7. März 2024

Informationen: [karajanmusictech.com](https://www.karajanmusictech.com)

# VOLKSWAGEN GROUP

## Lars-Eric Schuldt

Cultural Engagement

Volkswagen AG

Sprecher Kultur und Gesellschaft

+49 (0) 5361 9-79110

[lars-eric.schuldt@volkswagen.de](mailto:lars-eric.schuldt@volkswagen.de) | [www.volkswagen-group.com](http://www.volkswagen-group.com)



---

### Über den Volkswagen Konzern:

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 114 Produktionsstätten in 19 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 684.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem konkurrenzlosen Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten.

Im Jahr 2023 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,2 Millionen (2022: 8,3 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2023 auf 322,3 Milliarden Euro (2022: 279,1 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2023 22,6 Milliarden Euro (2022: 22,5 Milliarden Euro).

---